BSC NEWSLETTER
November 2020

Liebe BSC Clubmitglieder,

ich hoffe und wünsche, dass es Euch gut geht und ihr von der Pandemie verschont seid. Das ist das Wichtigste. Dass uns das Virus in unserem Alltag, auch in der Clubarbeit, behindert, ist zwar lästig, aber wir lernen damit umzugehen. Glücklicherweise haben wir rechtzeitig mit dem Einwintern begonnen und konnten diese Arbeiten vor dem Lockdown abschließen. Die **Vorstandsklausur**, die wir für Anfang November geplant hatten, mussten wir ins Internet verlegen. Wir konferieren im 14 tägigen Abstand jeweils zwei Stunden lang zu den einzelnen Aktionsbereichen des Clubs. Das verantwortliche Vorstandsmitglied bereitet jeweils eine Arbeitsunterlage vor, die dann ausführlich diskutiert wird. Der Prozess ist zwar etwas mühsamer, als wenn man um einen großen Tisch säße oder in Kleingruppen arbeiten könnte. Die Ergebnisse sind aber sicherlich nicht schlechter. Bis zum Winterende wollen die **Strategie** für die Weiterentwicklung des BSC erarbeitet haben werden. Den Entwurf dafür werden wir in der Mitgliederversammlung im März vorstellen.

Regattareferent - Schon seit einiger Zeit bin ich auf der Suche nach einer/einem Regatta-Referentin/-en, damit die sportliche Agenda im Vorstand wirkungsvoll vertreten ist. Leider bis jetzt ergebnislos. Deshalb haben wir uns zu einem für unseren Club neuen Weg entschieden, nämlich die Funktion auszuschreiben. - Siehe nachstehendes Inserat. Ich würde mich sehr freuen, wenn dieser Weg von Erfolg gekrönt wäre.

Stadtgespräch - Nachdem die politische Verantwortung der Stadt Bregenz gewechselt hat, wird es demnächst ein Gespräch mit Bürgermeister Ritsch und den für den Segelsport politisch Verantwortlichen geben. Dabei werden wir einige für uns wichtige Themen, wie z.B. die Hafeninfrastruktur ebenso wie die sportlichen Belange, diskutieren und hoffentlich Lösungen finden. Über das Organisatorische hinaus müssen die Club-Aktivitäten derzeit leider ruhen. Doch der **Nikolaus** kommt verlässlich, wenn auch “nur” virtuell am 6. Dezember um 18:00 Uhr auf unserer Homepage. Wer ihm noch eine Botschaft zukommen lassen will, sollte dies bis Ende dieser Woche tun. Seine Mailadresse: nikolaus@bsc.or.at

Bleibt mir noch, Euch schöne Erinnerungen an die vergangene Segelsaison zu wünschen, die uns durch die kalte Jahreszeit bringen und Vorfreude auf die Kommende schenken. Bleibt Gesund!

Euer Urs Hämmerle, BSC Präsident

Du hast leidenschaftliches Interesse am Wettkampf-Segeln?
Du wolltest schon immer den Bregenzer Segel-Club mitgestalten?
Dann haben wir die richtige, ehrenamtliche Funktion für Dich!

Regattareferentin/Referent des BSC

Werde Mitglied im neu formierten Vorstand des BSC und übernimm die Verantwortung für folgende Bereiche und Aufgaben:
Abstimmung des BSC-Regattakalenders mit Terminen anderer Clubs, ÖSV, BSVB, Behörden
Abstimmung und Koordination von Wettfahrtleitern und Schiedsrichtern
Erstellen von Ausschreibungen und Segelanweisungen
Organisation des Regattabüros bei Veranstaltungen
Auswertung von Regatten im erprobten Tool „manage2sail"
Organisation und Einteilung des Helferteams für Wettfahrten

- Helfercrew aufbauen und schulen, z.B. beim Legen eines Kurses, Ersthelferausbildung
- Inventar checken: Kommunikationseinrichtung (z.B.: Funkgeräte, GPS), Bojen, Flaggen etc.·

Erstellen eines Sicherheitskonzept je nach Regatta (bei Großveranstaltungen)
Organisation der Kranmöglichkeit, Abstellen der Bootsanhänger (je nach Regatta)
Absprache mit Hafenmeister bezüglich Liegeplätzen für Regattateilnehmer
Wir bieten
Begleitende Einarbeitung in den neuen Job, ein motiviertes und engagiertes Vorstands-Team, interessante Kontakte auch über den BSC hinaus und vor allem ein erfüllendes, interessantes und ausbaufähiges Aufgabenfeld, das für den Erfolg der Clubarbeit von besonderer Bedeutung ist.

BSC Regattakalender 2021
Mittwochregatten, zwei bis drei Termine
Schweizer Meisterschaft Lacustre
West – Ost - Start in Konstanz - Ziel in Bregenz
One Design Cup
Clubmeisterschaft des Vorarlberger Segelverbandes
J70 Battle
Interne Veranstaltungen

- Zweihandregatta mit Sie&Er-Wertung
- Clubregatta

Werde Mitglied im Vorstand des BSC und sei Teil der Zukunft des zweitältesten Segel-Clubs am Bodensee. Bewerbungen bitte bis 24.12.2020 per Mail und Kontaktdaten an praesident@bsc.or.at

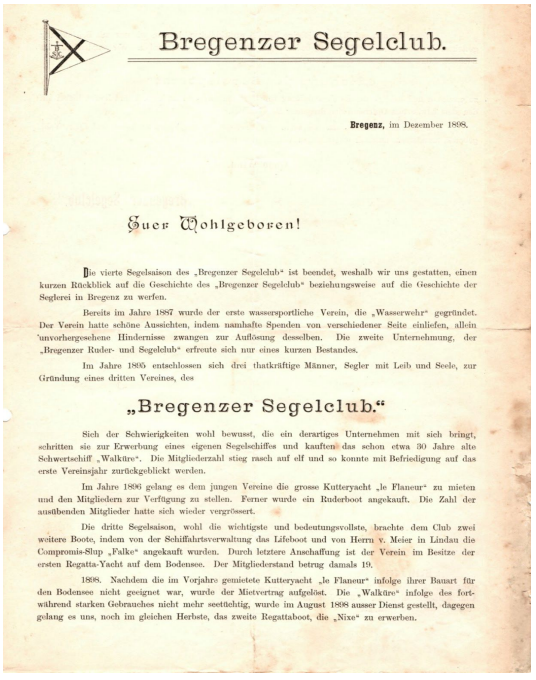
Newsletter November 2020
BSC 125 Jahre jung

Nachwuchs Training am Gardasee

Das Duo **Emil Schmalfuss** und **Lorenz Ender** mit dem 420er waren das erste Mal im Trainingszirkus der Klassenvereinigung am Gardasee mit dabei. Bei Starkwind sind die beiden hoch motiviert eingestiegen. Doch schon am nächsten Tag kam das Aus. Es gab einen Corona-Verdachtsfall im Umfeld der Vorarlberger. Deshalb musste das Training abgebrochen werden.
Mehr Glück hatte unterdessen Florian Mehser (siehe Bild ganz oben, das wohl als Symbolbild für die Segelsaison 2020/21 stehen könnte) bei seinem ersten Laser-Training. Dies wurde in Campione, am gegenüberliegenden Ufer des Gardasees, veranstaltet. So war der Abstand zum Corona-Fall ausreichend groß, um ungestört trainieren zu können. Eine Woche mit starkem Wind am Wasser, aber auch Athletik-Training am Land forderten den Opti-Umsteiger. “Es machte mächtig Spaß”, lautet sein Resümee über die Trainingswoche in den Herbstferien. - Toll, dass wir trotz der schwierigen Rahmenbedingungen so aktive Segler haben. Macht weiter so! (Alexander Höss)

“Neues” aus der Clubgeschichte

Bei der Digitalisierung der aufgetauchten Dokumente fiel unter anderem ein Brief vom Dezember 1898 auf, der die Vorgeschichte des BSC prägnant zusammenfasst: *“Bereits im Jahr 1887 wurder der erste wassersportliche Verein, die “Wasserwehr” gegründet. Der Verein hatte schöne Aussichten, indem namhafte Spenden von verschiedener Seite einliefen, allein unvorhergesehene Hindernisse zwangen zur Auflösung desselben. Die zweite Unternehmung, der Bregenzer Ruder- und Segelclub” erfreute sich nur eines kurzen Bestandes. Im Jahr 1895 entschlossen sich drei thatkräftige Männer, Segler mit Leib und Seele, zur Gründung eines dritten Vereins, des “Bregenzer Segelclub.” ….Wenn wir nun auf diese vierjährige Periode zurückblicken können wir uns mit Befriedigung gestehen, dass in sportlicher Beziehung bedeutende Fortschritter gemacht wurden. Wir werden nun im nächsten Jahre keine Kosten und Mühen scheuen, um unser Ziel “Hebung des Segelsportes” zu erreichen und baldigst die Veranstaltung von Regatten schreiten zu können und hoffen hiebei auf den stets bewiesenen Opfersinn der Bregenzer Bürgerschaft. Mögen diese Zeilen dazu beitragen, das Interesse am Segelsport zu heben und Euer Wohlgeboren veranlassen unserem wagemutigen Vereine beizutreten. Gode Wind. Bregenzer Segelclub”.* Formal fällt bei diesen sehr schönen frühen Dokumenten auf, dass in den Statuten der Vereinsname mit Bindestrich geschrieben wurde: Bregenzer Segel-Club. Schon bald aber korrespondierte die Vereinsbehörde mit dem Bregenzer Segelclub und spätestens ab dem Jahre 1898 waren in der Club-Korrespondenz beide Schreibweisen üblich.



Bregenzer Segelclub.

Bregenz, im Dezember 1898.

Euer Wohlgeboren!

Die vierte Segelsaison des „Bregenzer Segelclub“ ist beendet, weshalb wir uns gestatten, einen kurzen Rückblick auf die Geschichte des „Bregenzer Segelclub“ beziehungsweise auf die Geschichte der Seglerei in Bregenz zu werfen.

Bereits im Jahre 1887 wurde der erste wassersportliche Verein, die „Wasserwehr“ gegründet. Der Verein hatte schöne Aussichten, indem namhafte Spenden von verschiedener Seite einliefen, allein unvorhergesehene Hindernisse zwangen zur Auflösung desselben. Die zweite Unternehmung, der „Bregenzer Ruder- und Segelclub“ erfreute sich nur eines kurzen Bestandes.

Im Jahre 1895 entschlossen sich drei thatkräftige Männer, Segler mit Leib und Seele, zur Gründung eines dritten Vereines, des

„Bregenzer Segelclub.“

Sich der Schwierigkeiten wohl bewusst, die ein derartiges Unternehmen mit sich bringt, schritten sie zur Erwerbung eines eigenen Segelschiffes und kauften das schon etwa 30 Jahre alte Schwertschiff „Walküre“. Die Mitgliederzahl stieg rasch auf elf und so konnte mit Befriedigung auf das erste Vereinsjahr zurückgeblickt werden.

Im Jahre 1896 gelang es dem jungen Vereine die grosse Kutteryacht „le Flaneur“ zu mieten und den Mitgliedern zur Verfügung zu stellen. Ferner wurde ein Ruderboot angekauft. Die Zahl der ausübenden Mitglieder hatte sich wieder vergrössert.

Die dritte Segelsaison, wohl die wichtigste und bedeutungsvollste, brachte dem Club zwei weitere Boote, indem von der Schiffahrtsverwaltung das Lifeboot und von Herrn v. Meier in Lindau die Compromis-Slup „Falke“ angekauft wurden. Durch letztere Anschaffung ist der Verein im Besitze der ersten Regatta-Yacht auf dem Bodensee. Der Mitgliederstand betrug damals 19.

1898. Nachdem die im Vorjahre gemietete Kutteryacht „le Flaneur“ infolge ihrer Bauart für den Bodensee nicht geeignet war, wurde der Mietvertrag aufgelöst. Die „Walküre“ infolge des fortwährend starken Gebrauches nicht mehr seetüchtig, wurde im August 1898 ausser Dienst gestellt, dagegen gelang es uns, noch im gleichen Herbste, das zweite Regattaboot, die „Nixe“ zu erwerben.

Redaktion: Ulrich Herburger